

**Wir wünschen Ihnen frohe und besinnliche
Weihnachtstage sowie ein glückliches und
erfolgreiches Neues Jahr 2006.**

Das Fest der Hoffnung und des Lichtes

Das Fest der Hoffnung und des Lichtes
Es rückt nun näher Tag für Tag
Geborgenheit und Glück verspricht es
Vertrauen, was auch kommen mag

Legt ab die Hast, besinnt euch wieder
Was dieses Fest im Ursprung war
Es strahlte einst ein Stern hernieder
Er leuchtet seitdem immerdar

Er will uns wärmen, Hoffnung geben
Und säen frohe Zuversicht
In jedes Erdenmenschen Leben
Vergessen wir die Botschaft nicht

Vor lauter Jagd nach den Geschenken
In Unrast und Geschäftigkeit
Vor lauter kurzem Alltagsdenken
Vor lauter Lärm und Heftigkeit

Vor lauter Glanz und lauter Flimmer
Und herrlichem Geschenkpapier
Vor heimeligen Kerzenschimmer
Vor lauter Fernsehpaß beim Bier

Gedenket jener hier auf Erden
Die auf der Schattenseite sind
Der Alten, Schwachen, Ausgezehrten
Der Mutter mit dem kranken Kind

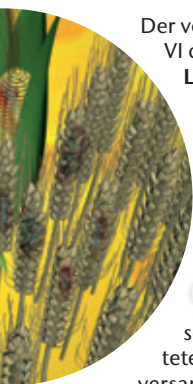
Auch jener, die mit Hass geschlagen
In Rache die Erfüllung sehn
Und die in Wahnsinnstaten wagen
Sich an der Menschheit zu vergehn

Lasst dieses Fest vor allen Dingen
Ein Fest euch der Besinnung sein
Und Frieden in die Herzen bringen
Und mit ihm Kraft, um zu verzeihen

Autor: Horst Winkler



VDLUFA – Fumonisin Ringversuch 318/M im August / September 2004



Der von der Fachgruppe Futtermittel VI des VDLUFA (Verband Deutscher Landesuntersuchungs- und Forschungsanstalten) organisierte Ringversuch hatte das Ziel die korrekte Einschätzung von hoch und niedrig belasteten Fumonisin-haltigen Proben darzulegen.

Es nahmen 16 Labore an dem Ringversuch teil. Acht unterschiedlich mit Fumonisin belastete Proben wurden zur Analyse versandt. Jede Probe wurde vierfach extrahiert und bestimmt.

Mit den Proben, deren angegebene Ergebnisse (s. Tab. 1 und 2) aus einer Bachelor-

arbeit an der TU-München, Weihenstephan, ZIEL (Zentralinstitut für Ernährungs- und Lebensmittelforschung) stammten, sollte der Vergleich von zwei Belastungsstufen → **niedrig (< 250 ppb)** und → **hochbelastet (> 250 ppb)** vorgenommen werden.

Neben den Testsystemen von R-Biopharm (RIDASCREEN® Fumonisin und FAST Fumonisin) wurden auch andere Verfahren eingesetzt.

Die niedrige Belastung, < 250 ppb (Probe 2, Probe 3, Probe 4, Probe 6 und Probe 8) wurde von allen Teilnehmern (Verfahren: ELISA, HPLC und LC-MS-MS) korrekt eingestuft, also < 250 ppb bestimmt. Das HPLC-Ergebnis für die Probe 2 mit 335 ppb stellt die einzige Ausnahme dar.

Tab. 1: Ergebnisse (Mittelwerte) für die niedrige Belastung (< 250 ppb)

Angewandetes Verfahren Anzahl der Labore (n)	Probe 2 ca. 200 ppb	Probe 3 ca. 100 ppb	Probe 4 ca. 30 ppb	Probe 6 < 25 ppb	Probe 8 ca. 50 ppb
	Maiskleber	Mais/Soya	Bio-Mais	Mais (Mischprobe)	Maismehl
HPLC n = 1	335 ppb	85 ppb	45 ppb	< 30 ppb	< 40 ppb
LC-MS-MS n = 2	155 ppb	29 ppb und < 50 ppb	57 ppb	24 ppb und < 50 ppb	37 ppb
RIDASCREEN® Fumonisin n = 6 NWG *): 25 ppb	170 ppb	ca. 40 ppb	54 ppb	< NWG	46 ppb
RIDASCREEN®FAST Fumonisin n = 7 NWG *): 222 ppb	< NWG	< NWG	< NWG	< NWG	< NWG

*) Nachweisgrenze

Die hochbelasteten Proben, > 250 ppb (Probe 1, Probe 5 und Probe 7) wurden in zwei Fällen als hoch belastet von den Teilnehmern bestätigt. Die Belastung lag bei diesen Proben (Probe 1 und Probe 5) deutlich höher als 250 ppb.

Die Probe 1 (ca. 5000 ppb) wurde von allen Laboren, bis auf eine Ausnahme, RIDASCREEN®FAST Fumonisin (ca. 3000 ppb), deutlich > 5000 ppb bestimmt.

Die Probe 7 (ca. 400 ppb) wurde allerdings von allen Teilnehmern < 200 ppb bzw. < Nachweisgrenze bestimmt, die Angabe von ca. 400 ppb konnte für diese Probe also nicht bestätigt werden.

Aufgrund der übereinstimmenden Ergebnisse aller Teilnehmer sollte in Betracht gezogen werden, dass der Gehalt an Fumonisin für diese Probe nicht korrekt angegeben wurde.

Zusammenfassend konnte mit diesem Ringversuch die geforderte korrekte Einstufung von hoch und niedrig belasteten Fumonisin-haltigen Proben sehr gut gezeigt werden.

Die Resultate des Ringversuchs zeigten auch gute Übereinstimmungen zwischen den mit ELISA und den mit HPLC bzw. LC-MS-MS ermittelten Ergebnissen.

Tab. 2: Ergebnisse (Mittelwerte) für die hohe Belastung (> 250 ppb)

Angewandetes Verfahren Anzahl der Labore (n)	Probe 1 ca. 5000 ppb	Probe 5 ca. 500 ppb	Probe 7 ca. 400 ppb
	Maiskleber	Maiskleberschrot	Maiscobbs
HPLC n = 1	14.780 ppb	960 ppb	< 70 ppb
LC-MS-MS n = 2	15.030 ppb	592 ppb	65 ppb
RIDASCREEN® Fumonisin n = 6	10.052 ppb	547 ppb	122 ppb
RIDASCREEN®FAST Fumonisin n = 7 NWG *): 222 ppb	9404 ppb	624 ppb	< NWG

*) Nachweisgrenze

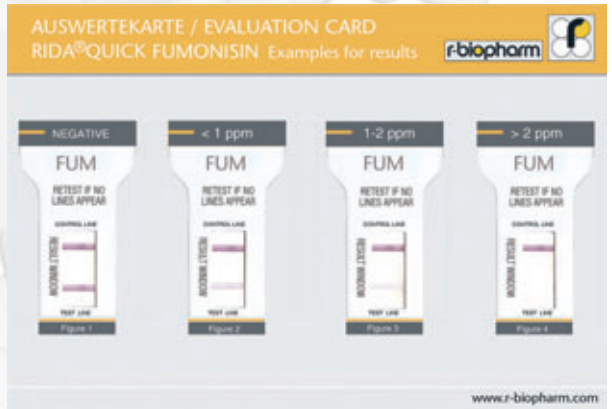
Neue Produkte

RIDA®QUICK Fumonisin

Neben dem RIDA®QUICK DON ergänzt ein weiterer immunchromatographischer Test im Streifenformat für den Nachweis von Fumonisin in Mais das Produktangebot in dem Segment der Mykotoxin-Schnelltests. Das Testprinzip des RIDA®QUICK Fumonisin-Tests beruht ebenfalls auf einer Antigen-Antikörper-Reaktion.

Eine Packung beinhaltet je 25 einzeln verpackte Teststreifen für je eine Bestimmung. Nach einer einfachen und schnellen Probenaufarbeitung erfolgt die Testdurchführung. Nach dem Auftragen des Extraktionsüberstands auf das Probenfeld kann das Ergebnis nach 5 min Inkubationszeit visuell abgelesen werden. Fumonisin-Kontaminationen von 2 mg/kg (ppm) können mit diesem Test sicher nachgewiesen werden.

Der Test ist valide, wenn die Kontrollbande im Kontrollfeld deutlich sichtbar ist (siehe Auswertekarte: Teststreifen 1 - 4)



Die Maisprobe ist negativ, enthält also kein Fumonisin oder weniger als 2 mg/kg (ppm), wenn die Kontrollbande und die Testbande deutlich sichtbar sind (siehe Auswertekarte: Teststreifen 1, 2 und 3)

Die eingesetzte Maisprobe ist positiv, enthält ≥ 2 mg/kg (ppm) Fumonisin, wenn die Kontrollbande vorhanden ist und die Testbande nicht oder nur sehr schwach sichtbar ist (siehe Auswertekarte: Teststreifen 4)

Bei Interesse an unseren Produkten

fordern Sie bitte das entsprechende Informationsmaterial bei Frau Soprani, (0 61 51) 81 02-24 oder bei Frau Stengl, (0 61 51) 81 02-511 an oder senden Sie eine e-mail an: info@r-biopharm.de.

Das Team unserer Auftragsabwicklung

Frau Jutta Becker, die Abteilungsleiterin, und sechs Kolleginnen organisieren die Auftragsabwicklung für den weltweiten Versand der gesamten Produktpalette (Lebensmittel- / Futtermittelanalytik und klinische Diagnostik). Hier werden Rech-

nungen, Lieferscheine, Exportpapiere und Frachtbriefe erstellt, um eine reibungslose Abwicklung Ihrer Bestellung mit einer zügigen Anlieferung der Ware in Ihrem Hause zu gewährleisten.

Des weiteren übernimmt diese Abteilung, als gleichzeitige Telefonzentrale, alle unter (0 61 51) 81 02-0 eingehenden Gespräche und verbindet mit den gewünschten Gesprächspartnern.

Für alle Bestellungen, die Sie telefonisch aufgeben wollen, wählen Sie also die o.g. Telefonnummer. Eine Bestellung per Fax unter (0 61 51) 81 02-20 sowie per mail unter orders@r-biopharm.de sind selbstverständlich auch möglich. Bei einer Erstbestellung ist allerdings eine schriftliche Form (Fax oder mail) gewünscht.



V.l.n.r.: Jutta Becker, Melanie Heeb, Patrizia Caruso, Petra Vlasak, Gerlinde Giesecke, Katrin Fuhrig und Conny Beck.

Messen und Tagungen bis Ende April 2006



16. – 19.02.2006	Biofach 2006 – Weltleitmesse für Bio-Produkte Nürnberg Repräsentanten: R-Biopharm AG
06. – 07.03.2006	Regionaltagung der Lebensmittelchemischen Gesellschaft Fachgruppe in der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) Karlsruhe Repräsentanten: R-Biopharm AG
19. – 22.03.2006	L-Tec Fachmesse (Fachmesse für Lebensmittel-Technik und Produktion) Messezentrum Salzburg, Am Messezentrum 6, A-5021 Salzburg Repräsentanten: DI Christine M. Gutschelhofer, Ing. Alois Fellingner R-Biopharm AG Food & Feed Analysis Österreich Infos unter: www.ltec.at
25. – 28.04.2006	Analytica 2006 München Repräsentanten: R-Biopharm AG

Workshops für deutsche Endkunden



Thema	Wann	Gebühr in €	Schulungs- leiterin
Enzymatik	Mi, 25. Jan. 2006	100,-	C. Weisgerber
Mykotoxine	Do, 26. Jan. 2006	100,-	Daniela Soprani
Allergene	Mi, 01. Feb. 2006	100,-	C. Weisgerber
Mikrobiologie	Mi, 22. Feb. 2006	100,-	M. Brettschneider
BASIS-ELISA Workshop für Fortgeschrittene	Do, 23. März 2006	100,-	Daniela Soprani
Mikrobiologie	Mi, 05. Apr. 2006	100,-	M. Brettschneider

Alle Workshops finden von 9:00 h / ca. 17:00 h bei R-Biopharm in Darmstadt statt.

Inhalt der Workshops ist ein zum Teil interaktiver theoretischer Teil und eine praktische Einweisung in unserem Applikationslabor, wobei jeder Teilnehmer aktiv beteiligt ist.

Bei den Enzymatik-Workshops wird im theoretischen Teil die Fehleranalyse diskutiert und im praktischen Teil liegt der Schwerpunkt auf der Glucose- / Fructose- und Citronensäure-Bestimmung.

Der Mykotoxin-Workshop beinhaltet eine theoretische Einführung in die ELISA-Technik und man erhält einen Überblick über einzelne Mykotoxine sowie aktuelle Grenzwerte etc. Im praktischen Teil wird ein RIDASCREEN® Mykotoxin-Test durchgeführt.

Die Allergenschulungen umfassen eine Einführung in die Theorie der Lebensmittelallergene und einen praktischen Teil, in dem der Schwerpunkt auf der Gliadin- und Erdnussanalytik mittels ELISA liegt.

Der Workshop Mikrobiologie / Hygiene richtet sich an alle Verantwortlichen für die mikrobiologische Routineanalytik. Nach einem kurzen theoretischen Überblick werden unterschiedliche Untersuchungen von Oberflächen auf deren Reinheit bzw. Keimgehalt durchgeführt und ausgewertet.

Der BASIS-ELISA Workshop ist an alle Anwender gerichtet, die schon Erfahrungen mit ELISA-Tests haben und ihr Wissen vertiefen möchten. Mögliche Fehlerquellen und die Fehlervermeidung sowie die Ergebnisinterpretation werden besprochen. Praktisch durchgeführt wird ein Mykotoxin-Test, wobei Dotierungsansätzen besondere Aufmerksamkeit gewidmet wird.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die entsprechende SchulungsleiterIN:

Daniela Soprani Tel: (0 61 51) 81 02 - 24
 Michaela Brettschneider Tel: (0 61 51) 81 02 - 90
 Dr. Christoph Weisgerber Tel: (0 61 51) 81 02 - 92

oder e-mail an: info@r-biopharm.de

Die nächste R-Biopharm^{news} erscheint im I. Quartal 2006

R-Biopharm^{news} herausgegeben von

R-Biopharm AG
 Landwehrstraße 54, 64293 Darmstadt
 Telefon: (0 61 51) 81 02 - 0
 Telefax: (0 61 51) 81 02 - 40

r-biopharm

